

Havixbeck, 21.06.2017

Es wird festgestellt, dass die Mitglieder des Ausschusses zu der heutigen Sitzung ordnungsgemäß eingeladen worden waren. Unter dem Vorsitz von Dirk Eikmeyer sind folgende Ausschussmitglieder anwesend:

Vorsitzender

Herr Dirk Eikmeyer

Ratsmitglieder

Herr Hans-Gerd Hense

Herr Ludger Messing

Herr Dirk Postruschnik

Herr Dirk Rosenbaum

Frau Dr. Anja Schirmacher

Herr Matthias Wesselmann

als Vertretung für Frau Gerda Steinhausen

Sachkundige Bürger

Herr Detlef Fohrmann

Frau Anke Leufgen

Frau Pina-Britt Wolter

als Vertretung für Herrn Karl-Heinz Kemmann

Sachkundige Einwohner

Herr Hans-Heinrich Badengoth (Heimatverein)

Frau Karla Paweletzki (Seniorenbeirat)

Sachverständige Bürgerin gem. § 23 DSchG

Frau Birgit Engel-Bangen

Protokollführer

Frau Hayrie Salish

von der Verwaltung

Frau Monika Böse

Herr Christian Zarmstorf

Es fehlen entschuldigt:

Ratsmitglieder

Frau Gerda Steinhausen

Sachkundige Bürger

Herr Karl-Heinz Kemmann

Herr Erich Lefert

Sachkundige Einwohner

Frau Gertraut Birtel (Hospizbewegung)

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:41 Uhr

Vor Beginn der Sitzung fand eine Ortsbesichtigung auf dem Friedhof statt.

Zurzeit befinden sich 10 stimmberechtigte Personen im Sitzungssaal.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt Ausschussvorsitzender Herr Eikmeyer die anwesenden Mitglieder, die Presse und die anwesenden Bürger und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Daraufhin begrüßt und verpflichtet Herr Eikmeyer Frau Karla Paweletzki als sachkundige Einwohnerin vom Seniorenbeirat.

Herr Eikmeyer spricht die Verpflichtungsformel wie folgt vor, Frau Paweletzki spricht diese nach:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgaben nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohle der Gemeinde erfüllen werde; [so wahr mir Gott helfe]“.

Frau Paweletzki bekundet dieses dem Ausschussvorsitzenden gegenüber mit Handschlag, indem sie sagt: „Ich verpflichte mich so wahr mir Gott helfe.“

Daraufhin unterschreibt sie die Verpflichtungserklärung.

Öffentlicher Teil:

TOP 1

Beschlussfassung über Änderungen und Erweiterungen der Tagesordnung

Änderungen oder Erweiterungen der Tagesordnung werden nicht vorgenommen.

TOP 2

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift der letzten Ausschusssitzung

Einwendungen gegen die Fassung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die letzte Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Denkmal, Feuerwehr und Friedhof vom 25.01.2017 liegen nicht vor.

TOP 3

Bekanntgaben des Bürgermeisters

Stellvertretend für Herrn Bürgermeister Gromöller berichtet Frau Böse wie folgt:

TOP 3.1

Aktion "Havixbeck blüht auf"

Die CDU-Fraktion hat mit Schreiben vom 02.09.2016 zur Aktion „Havixbeck blüht auf“ aufgerufen.

Um die Blühstreifen auch aus ökologischer Sicht sinnvoll zu gestalten, hat die Gemeinde im Frühjahr Kontakt zum Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld e.V. aufgenommen.

Nach einer gemeinsamen Kartierung und Bewertung wurden in Abstimmung mit dem landwirtschaftlichen Ortsverein Havixbeck-Hohenholte bisher zwei Stellen im Gemeindegebiet festgelegt. Im Bereich der Kleinspielfelder an den Streuobstwiesen und auf einer gemeindlichen Fläche Am Weiher.

Die ausgewählten Randstreifen müssen für eine örtliche Mahdgutübertragung durch vorher abgemähten artenreichen Wegesrand vorbereitet werden. Hierzu muss an den Randstreifen der

jetzige Bewuchs abgefräst und evtl. der Boden ausgezehrt werden. Die Maßnahme wird in Kürze erfolgen.

TOP 3.2 **Abfallstatistik 2016**

Die Wirtschaftsbetriebe Kreis Coesfeld (WBC) haben die Abfallstatistik des Jahres 2016 für den Kreis Coesfeld erstellt. Wie die WBC selber schreibt, sollen der Bericht und die Statistik einen Überblick über die nachhaltige und klimaschonende „Abfallressourcenwirtschaft“ des Kreises Coesfeld geben.

Mit einer Verwertungsquote von 82,5 % hat der Kreis Coesfeld im bundesweiten Vergleich einen Spitzenwert erreicht.

In der vorgelegten Statistik werden in einzelnen Tabellen die Abfallmengen nach den einzelnen Fraktionen der kreisangehörigen Kommunen dargestellt.

In dem Vergleich der Mengen aller kreisangehörigen Kommunen wird ersichtlich, dass die Abfallmengen in Havixbeck und damit die Verwertungsquote in Havixbeck hoch ist.

Der komplette Statusbericht 2017 sowie die Abfallstatistik 2016 wird im Ratsinformationssystem Session (nur online) als **Anlage1** zum Protokoll zur Verfügung gestellt.

TOP 3.3 **Wasserversorgungskonzept (WVK)**

Durch das neue Landeswassergesetz (LWG) vom 08.07.2016 wird mit § 38 Abs. 3 für die Gemeinden die Pflicht zur Aufstellung eines Wasserversorgungskonzeptes eingeführt. Diese sind erstmalig zum 01.01.2018 aufzustellen und anschließend alle 6 Jahre fortzuschreiben.

Der § 38 Abs. 3 LWG hat den folgenden Wortlaut:

Zur langfristigen Sicherstellung der öffentlichen Wasserversorgung entsprechend ihrer Pflichten nach Absatz 1 und 2 haben die Gemeinden für ihr Gemeindegebiet ein Konzept über den Stand und die zukünftige Entwicklung der Wasserversorgung (Wasserversorgungskonzept) aufzustellen, das die derzeitige Versorgungssituation und deren Entwicklung und damit verbundenen Entscheidungen mit Darstellung der Wassergewinnungsgebiete mit dem zugehörigen Wasserangebot, der Wassergewinnungs- und -aufbereitungsanlagen, der Beschaffenheit des Trinkwassers, der Verteilungsanlagen sowie der Wasserversorgungsgebiete und deren Zuordnung zu den Wassergewinnungsanlagen beinhaltet, insbesondere im Hinblick auf den Klimawandel. Das Konzept ist der zuständigen Behörde erstmalig zum 1. Januar 2018 vorzulegen und alle sechs Jahre fortzuschreiben und erneut vorzulegen. Wird das Wasserversorgungskonzept nach sechs Monaten nicht beanstandet, kann die Gemeinde davon ausgehen, dass mit der Umsetzung der dargestellten Maßnahmen in dem dafür von der Gemeinde vorgesehenen zeitlichen Rahmen die Aufgaben nach Absatz 1 ordnungsgemäß erfüllt werden. Das für Umwelt zuständige Ministerium wird ermächtigt, mit Rechtsverordnung Umfang und Inhalt des Wasserversorgungskonzeptes zu regeln.

Das Ministerium (MKULNV) hat im Erlass vom 11.04.2017 den Inhalt des WVK festgelegt. Im Erlass heißt es grundsätzlich, dass das Konzept erstmalig durch die Gemeinden zum 01.01.2018 bei der zuständigen Bezirksregierung vorzulegen ist. Ergänzend wird aber klar gestellt, dass die Bezirksregierungen nicht vor dem 30.06.2018 tätig werden sollen.

Es geht bei dieser Aufgabe in erster Linie darum, die vorhandenen Daten und Fakten zur öffentlichen Wasserversorgung im Gemeindegebiet zusammen zu tragen und in einer übersichtlichen Form darzustellen. Ein evtl. bestehender Bedarf zur Verbesserung der Versorgungssicherheit kann auf diesem Wege erkannt werden.

Die Bearbeitung des Wasserversorgungskonzeptes erfolgt für uns kostenfrei durch die Gelsenwasser AG.

Das fertiggestellte Konzept wird dem Rat fristgerecht nach Vorberatung in den zuständigen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt.

TOP 3.4

Brandschutzbedarfsplan

Die Arbeiten zum Brandschutzbedarfsplan gehen zügig voran. Die Bestandserfassung durch Datenerhebung und Ortstermin ist erfolgt. Es ist vorgesehen, das Konzept in der ersten Sitzungsfolge nach der Sommerpause zur Beratung vorzulegen.

TOP 3.5

Ausschreibung Mannschaftstransportfahrzeug Hohenholte

Die Ausschreibung für ein Mannschaftstransportfahrzeug für den Löschzug Hohenholte läuft. Über die Vergabe des Auftrages wird ebenfalls in der ersten Sitzungsfolge nach den Sommerferien beraten werden.

TOP 3.6

Friedhofsgebühren

Aktuell werden die Friedhofsgebühren neu kalkuliert. Hierüber soll ebenfalls in der 1. Sitzungsfolge nach den Sommerferien beraten werden.

TOP 4

Bericht des Bürgermeisters über Maßnahmen bei der Unterhaltung der gemeindlichen Grünflächen

Befall des Eichenprozessionsspinners im Gemeindegebiet

Derzeit sind einige Eichen im Gemeindegebiet von dem Eichenprozessionsspinner befallen. Eine ortsansässige Firma wurde bereits beauftragt den Befall zu bekämpfen. Die Eichen werden weiterhin begutachtet und auf einen neuen Befall geprüft.

TOP 5

Bekanntgaben des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Eikmeyer berichtet wie folgt:

TOP 5.1

Projekt Stadtradeln

Seit gestern, 20.06.2017, findet das Projekt Stadtradeln im Kreis Coesfeld statt. Ich möchte alle Interessierten ermuntern, an diesem Projekt teilzunehmen. Weitere Informationen können unter www.stadtradeln.de/havixbeck abgerufen werden.

TOP 6

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 1 GeschO

Schriftliche Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 17 Abs. 1 GeschO liegen nicht vor.

TOP 7

Antrag des Seniorenbeirates auf Zulassung von Baumbestattungen auf dem Havixbecker Friedhof

Die Verwaltungsvorlage 036/2017 liegt vor.

Herr Eikmeyer berichtet, dass vor Beginn der Sitzung ein Ortstermin auf dem Friedhof bzgl. dieses Tagesordnungspunktes stattgefunden habe. Die anwesenden Ausschussmitglieder haben hierbei den von der Verwaltung vorgeschlagenen Bereich im Zentrum des Grabfeldes O besichtigt. Die Teilnehmer seien einhellig der Auffassung gewesen, dass diese Fläche sehr gut geeignet sei und deshalb für Baumbestattungen zukünftig genutzt werden sollte.

Auf Anfrage erklärt Frau Böse, dass diese neue Grabart nach dem entsprechenden Ratsbeschluss ab Mitte Juli angeboten werden könne.

Nach Klärung von Detailfragen wird über den Beschlussvorschlag laut Verwaltungsvorlage 036/2017 abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt nach Beratung auf dem Havixbecker Friedhof als Grabart zusätzlich ein Urnenbaumgrab anzubieten, und zwar zunächst auf der Pflanzfläche im Grabfeld O, die in dem der Verwaltungsvorlage 036/2017 als Anlage 1 beigefügten Planausschnitt dargestellt ist. Die Friedhofssatzung ist entsprechend zu aktualisieren.

Für diese Grabart sind Gebühren zu erheben, und zwar in Höhe der Gebühren für Urnenreihengräber bzw. für Urnengräber im Aschestreufeld. Auch die Gebührensatzung ist entsprechend anzupassen.

Die Verwaltung möge nach Ablauf eines Jahres über die Frequentierung und Akzeptanz dieses Angebotes berichten.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 10

TOP 8

Beitritt der Gemeinde Havixbeck zum Klimapakt Coesfeld

Die Verwaltungsvorlage 022/2017 liegt vor.

Frau Böse geht auf die Verwaltungsvorlage ein. Sie erläutert, dass aufgrund von zwischenzeitlich stattgefundenen Informationsveranstaltungen im Kreis Coesfeld bzgl. des KlimaPaktes, deren Ergebnisse mit in die Beratungen einfließen sollen, erst in dieser Sitzungsfolge der Antrag der CDU-Fraktion beraten werden konnte.

Durch den Beitritt sollen positive Effekte für das Klimakonzept der Gemeinde erreicht werden. Darüber hinaus werden Synergieeffekte für die Arbeit des Klimaschutzmanagers erwartet.

Um sich vor einer Verpflichtung zur Durchführung von Maßnahmen, die eine negative wirtschaftliche Auswirkung auf die Gemeinde haben könnten, abzusichern, sei im Beschlussvorschlag eine Vorbehaltsklausel eingepflegt worden.

Herr Hense kann diesen Vorbehalt nicht teilen. Seiner Meinung nach werden durch den Beitritt langfristig die Klimaziele der Gemeinde positiv beeinflusst. Ihm geht der Beschlussvorschlag der Verwaltung jedoch hinsichtlich der formulierten Zielerreichungsgrade bei der Reduzierung des Endenergieverbrauchs und der CO₂-Reduzierung bis zu den Jahren 2030 bzw. 2050 zu weit. Vielmehr beantragt er, eine Veränderung in dem Sinne, dass die Bestrebungen zur entsprechenden Reduzierung unterstützt werden.

Nach kurzer Beratung wird über folgende in der Sitzung formulierte Beschlussempfehlung abgestimmt:

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat folgende Beschlussfassung:

Der Gemeinderat beschließt den Beitritt der Gemeinde Havixbeck zum KlimaPakt Kreis Coesfeld und unterstützt das Bestreben, die klimapolitischen Ziele wie 30% CO₂-Reduktion und 15% Endenergieerduktion bis zum Jahr 2030 sowie 75% CO₂-Reduktion und 49% Endenergieerduktion bis zum Jahr 2050 zu erreichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig beschlossen, Ja: 10

Nachtrag der Verwaltung:

Seitens der Verwaltung wird darauf aufmerksam gemacht, dass bei der vorgeschlagenen Beschlussempfehlung das in der Verwaltungsvorlage erwähnte Begleitschreiben zur wirtschaftlich vertretbaren Vorgehensweise an den Träger des Klimapaktes entfallen würde.

TOP 9

Klimakzept der Gemeinde Havixbeck

Zunächst berichtet Herr Zarmstorf über seine Tätigkeit als Klimaschutzmanager in den letzten 7 Monaten in der Gemeinde Havixbeck. Der Schwerpunkt lag bei der Öffentlichkeitsarbeit und dem Aufbau von Netzwerken als Grundlage für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes. Er berichtet weiter, dass im 2. Halbjahr 2017 verstärkt am Energiemanagement gearbeitet werden soll. Hierbei liege der Schwerpunkt bei der Erfassung des Ist-Zustands der Liegenschaften, um ein mögliches Sanierungskonzept unter energetischen Aspekten zu entwickeln. Er strebe an, dass die aktuell erfassten Daten möglichst automatisiert in den Energiebericht einfließen. Für die nächste Sitzung sei ein entsprechender Bericht vorgesehen.

Weiter berichtet Herr Zarmstorf wie folgt:

Startschuss fürs Stadtradeln:

Seit dem 20.06 radeln Havixbecker um die Wette. Die Gemeindeverwaltung ist im eigenen Team „RADhaus Havixbeck“ mit dabei. Die Aktion läuft bis zum 10.07.2017. Die Ehrung der ausgewählten Teilnehmer wird in der kreisweiten Klimaschutzwoche stattfinden.

Ladesäule in Betrieb:

Havixbeck hat seine erste öffentliche E-Ladestation. Ab sofort ist die Zapfsäule für Elektro- und Hybrid-Fahrzeug auf dem Bellgarde-Platz in Betrieb. Informationen und Chipkarte gibt es im Rathaus oder online auf der Internetseite der GFC.

<http://www.wbc-coesfeld.de/gfc-mbh/ladesaeulen-fuer-elektroautos.html>

Nächstes Treffen des Klimazirkels am 13.07.2017:

Die Planungen der Klimaschutzwoche am Standort Havixbeck sind im vollen Gang. Highlight der in Havixbeck angebotenen Aktionen wird ein Klimaschutztag mit Mobilitätsausstellung am 22.09.2017 am Bellgarde Platz sein.

Für die Aktion werden noch freiwillige Helfer gesucht. Ein Planungstreffen wird am 13.07.2017 um 19:00 Uhr im Rathaus stattfinden.

Begehung der Kläranlage am 14.09.2017 für Vertreter der Politik mit anschließendem Reflektionsgespräch.

TOP 10

Anfragen der Ausschussmitglieder gem. § 17 Abs. 2 GeschO

Seitens der Ausschussmitglieder werden keine Anfragen gestellt.

Unterschriften:

gez.: Dirk Eikmeyer
Ausschussvorsitzender

gez.: Hayrie Salish
Schriftführerin

Für die Richtigkeit der Abschrift:
Havixbeck, 23.06.2017

Gabriele Jüttner
Gemeindeangestellte